

# Chance for a new love and new future?

Von xxxDevilLinxxx

## Kapitel 5: 5.Kapitel

vielen dank für die kommis mieze-katze und Aquana-sama  
sorry das es solange gedauert hat hier nun das nächste kapitel

5.Kapitel:

Im Tempel bei Bunny und ihren Freundinnin.

Rei war in der Küche und machte einen Tee, dann nahm sie ein Tablett und stellte Tassen und zwei große Kannen drauf.

"Soll ich dir helfen?" fragte Yuichiro und legte die Arme um ihre Hüfte.

Rei die in Gedanken war, schreckte auf und blickte ihn an.

"Ach du bist es, ich hab mich erschreckt bitte mach das nich nochmal!"

Sie schmiegte sich an ihn und suchte halt.

"Was ist los, gestern Abend bist du erst ziemlich spät zuhause gewesen und heute Morgen schon früh wieder weg. Ich hab gemerkt Bunny geht es nicht gut, sie bleibt eine Weile hier, oder?"

"Ja, sie bleibt erstmal hier, weißt du, Mamoru... er hat sie verlassen.."

"Die arme ... wie kann er nur, dann ist es verständlich das du so nachdenklich bist. Und was macht Chibiusa hier?"

"Ich weiß nicht. Ich denke sie weiß mehr als wir. Okay ist auch kein Wunder immerhin kommt sie aus der Zukunft. Uns hat sie erzählt das sie uns besuchen kommen wollte."

"Mach dir nicht solche Gedanken, die Kleine wird schon erzählen was sie weiß, wenn der richtige Zeitpunkt da ist. Also soll ich dir beim tragen helfen?" fragte Yuichiro nochmal und grinste sie an.

"Ja gerne." lächelte Rei und gab ihm einen Kuss.

Sie nahm die Tassen und machte sich wieder auf den Weg zu den anderen zurück, Yuichiro nahm zwei Kannen voll mit Tee und folgte Rei.

"So der Tee ist fertig." Rei und Yuichiro kamen mit einem Lächeln durch die Tür ins Zimmer.

"Super, ich nehm euch mal was ab." Bunny stand auf und nahm eine Kanne ab und stellte sie auf den Tisch.

Die Anderen waren noch etwas bedrückt nachdem Bunny ihnen alles erzählt hat, nur sie selbst war wieder in der Lage eine Fassade aufzubauen.

"Super Mondgesicht hast die Kanne nicht fallen gelassen." lachte Haruka die versuchte die Stimmung aufzulockern.

"Jaja red du nur." Bunny wollte Haruka in die Seite zwicken, doch die reagierte schnell.

"Aber Schnelligkeit ist immernoch nicht deine Stärke." lachte Haruka und die anderen stimmten mit ein.

"Aber, Schnelligkeit ist meine Stärke." und schon war Chibiusa aufgesprungen und zwickte Haruka.

"Hab Gnade, kleine Lady bitte." Chibiusa hörte auf und schmolle nun und setzte sich neben ihre zukünftige Mutter.

"Ich bin nicht klein." schmolle Chibiusa weiter und steckte ihr die Zunge raus.

"Doch bist du." entgegnete Haruka und steckte ihr die Zunge ebenfalls raus.

"Nun gut ich finde heute ist viel passiert, ich bin müde und Kinder gehören auch ins Bett." und darauf folgte auch gleich ein Gähnen von Bunny.

"Sieh an, Mondgesicht wird erwachsen."

"Haruka, musst du Bunny immer ärgern. Das ist mein Job." lachte Rei.

"Ja aber ich finde sie hat Recht." schaltete sich nun auch Amy ein.

"Ein Mensch brauch viel Schlaf..." Amy wollte weiter sprechen doch in einem Chor wurde sie unterbrochen.

"AMY!" ein Lachen erfüllte wieder den Raum.

"Gut dann schlag ich vor beenden wir die Plauderrunde für heute. Kleine Lady kann ich nochmal mit dir sprechen?"

"Ja natürlich Setzuna." lächelte Chibiusa und begab sich auf den Weg vor die Tür.

Außer Setzuna und Chibiusa, die sich draußen vor dem Tempel befanden, sind nun die anderen Mädels auf dem Weg nachhause. Yuichiro und Rei lagen schon im Bett und Bunny wartete darauf das ihre Tochter wieder reinkam um sich dann auch ins Bett zu legen.

"Kleine Lady, du scheinst etwas zu wissen, was ich als Wächterin von Raum und Zeit nicht weiß und ich möchte dich bitten mich in das Geheimnis einzuweißen."

"Nun ja, Setzuna ich weiß nicht ob das so gut ist, aber okay... Also meine Mutter hat mir noch bevor ich in diese Zeit gereist bin etwas anvertraut."

Chibiusa vertraute Setzuna das große Geheimnis ,was noch nicht gelüftet werden darf, an.

"Okay, kleine Lady, meine Lippen werden das eben erfahrene nicht verlassen, ich verspreche es euch Prinzessin."

"Danke Pluto."

Setzuna wollte gerade gehen.

"Ach Setzuna nenn mich bitte nicht Prinzessin. Chibiusa ist vollkommen in Ordnung." lächelte Chibiusa.

"Ist okay Chibiusa." lächelte nun auch Pluto und machte sich auf den Weg nachhause. Als Pluto nicht mehr zusehen war, ging Chibiusa wieder zurück in den Tempel.

"Du Chibiusa, sag mal wo ist eigentlich Diana?" bemerkte Bunny, da sie die kleine Katze noch nicht gesehen hatte seit sie Chibiusa getroffen haben.

"Die ist bei Luna und Artemis, wir hatten sie vor euch getroffen und dann ist Diana bei ihnen geblieben. Morgen wollte sie, dann aber bei uns vorbei schauen." lächelte Chibiusa.

"Du Bunny..."

"Ja, meine Kleine?" Bunny schaute ihre Tochter fragend an.

"Stört es dich wenn ich dich Mama nenne?"

"Naja, eigentlich nicht, nur stört mich der Gedanke immernoch das ich dich ja eigentlich nicht bekommen werde."

Bunny sah traurig aus.

Chibiusa stand auf und setzte sich neben ihre zukünftige Mutter.

"Ich habe versprochen mein Wissen aus der Zukunft erst zu verraten wenn es an der Zeit ist, aber.... wenn ich dich so traurig seh Bunny dann kann ich einfach nicht anders. Ich werde dir einen kleinen Teil meines Wissens anvertrauen. Die einzige die es sonst noch weiß ist nur Setzuna. Und der Wächter Elysons..."

Bunny sah ihre kleine Lady lächeln als sie den letzten Satz sagte.

"Setzuna ist logisch, dass sie es weiß, aber warum Helios?"

"Nunja mit Setzuna habe ich vorhin geredet, selbst sie wusste nicht alles. Und Helios, er weiß alles über mich, durch meine Träume." Chibiusas Augen funkelten.

"Das einzigste was ich dir sagen kann Bunny, du wirst meine Mutter sein. Ich darf dir leider nicht verraten wer mein Vater ist..." Bunny legte einen Finger auf die Lippen ihrer Tochter und schüttelte leicht den Kopf.

"Ist schon okay meine Kleine, es ist manchmal besser nicht zu wissen was auf einen zu kommt. Allein zu wissen du wirst meine Tochter sein beruhigt mich schon."

Bunnys Lächeln war gerade das erste Mal nicht gespielt.

"Okay aber wenn die Zeit gekommen ist dann erzähl ich dir alles. Versprochen!"

"Gut, kleine Lady es ist spät, wir sollten schlafen."

"Ja du hast recht Mama."

Und wieder lächelten beide sich an. Nach einem Moment in dem sie sich einfach nur angeschaut haben, haben sich die beiden hingelegt und sind eingeschlafen.

-----